

denn ohne sie prägt sich dem Schüler doch nur ein Schemen ein, der Name gehört dazu.

In Berlin wurde der Schulplatz des Kgl. Wilhelms-Gymnasiums mit Anpflanzungen für den botanischen Schulunterricht versehen; er besitzt eine Grösse von 200' Länge und 100' Breite. Die Unterhaltung erfordert jährlich etwa 300 Mark. Die Anfänge reichen in das Jahr 1873 zurück.

Das Joachimsthalsche Gymnasium in Berlin hat seit der Verlegung aus dem Häusermeere der Reichshauptstadt auch einen Schulgarten, dessen Gesamtausgaben sich auf etwa 1800 Mark beliefen; 15 Ar beträgt die Grundfläche, welche sogar ein kleines Alpinum trägt. Als Anhang ist ein 6 Ar grosser Obstgarten mit 80 Stück Obstbäumen vorhanden. Der botanische Schulgarten enthält über 1500 Arten, ausser den Holzgewächsen in den Anlagen; im System etwa 900, als Nutz- und Giftpflanzen 350, auf dem Alpinum ungefähr 100 Arten. 200 werden als empfindlich in Töpfen cultivirt. Der Unterhalt soll etwa 300 Mark jährlich erfordern.

Sämmtliche Schulvorstände können nicht dringend genug auf derartige Anlagen aufmerksam gemacht werden, deren Kosten nicht unerschwinglich sind, während ihr Nutzen nicht zu berechnen ist.

E. Roth (Halle a. S.).

Sammlungen.

Martelli, U., Notizie sull' erbario Amidei. (Bullettino della Società Botanica Italiana. Firenze 1892. p. 417—419.)

Im Besitze der Ackerbaugesellschaft zu Volterra befindet sich das Herbar des öfters in Floren Toskana's citirten Arztes Amidei. Das Herbar umfasst derzeit 2000 Pflanzen aus Volterra, dem Cecina- und dem oberen Tiberthale; ist aber sehr vernachlässigt. Vor nicht langer Zeit auf farbiges Papier gespannt, wurde es mehrfach reducirt und bürste, durch das Abschreiben der Etiquetten von unkundiger Hand, einen Theil seiner Art-Bestimmungen ein. Auch befinden sich einige Pflanzen aus Egypten darunter.

Solla (Vallombrosa).

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Arens, Eine Methode zur Plattencultur der Anaëroben. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XV. 1894. No. 1. p. 15—17.)

Beyerinck, M. W., Notiz über den Nachweis von Protozoen und Spirillen in Trinkwasser. (l. c. p. 10—15.)

Erhebungen bei Entnahme von Wasserproben für chemische oder bakteriologische Zwecke. (Oesterreichisches Sanitätswesen. 1893. No. 45. p. 525—526.)

Lemaire, Ad., Sur un nouveau procédé de préparations microscopiques d'Algues. (Journal de Botanique. VII. 1893. p. 434.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Solla

Artikel/Article: [Sammlungen. 131](#)